

## **Wasserverband Peine vermisst Kanalinfrastruktur in Steinbrück und Eyershausen**

Vorbereitung für Kanalsanierungsprojekt – im Sommer folgt TV-Untersuchung

Steinbrück/Eyershausen/Peine, im Mai 2021 --- **Noch im Mai, gleich nach Pfingsten, werden Vermessungsarbeiten des Wasserverbands Peine in Steinbrück und Eyershausen erfolgen. „Wir ermitteln die genaue Lage von Kanalleitungen und Schächten. Dazu müssen die Vermesser teilweise auch Privatgrundstücke betreten. Die Schächte dort sollten zugänglich und zu öffnen sein, manchmal stehen Blumenkübel oder andere Gegenstände darauf“, erläutert Ralf Hamann, zertifizierter Kanalsanierer des Verbands. „Den Auftrag hat das renommierte Ingenieurbüro Richter erhalten. Somit werden Vermesser des Büros Richter rund eine Woche in den beiden Ortschaften Daten aufnehmen.“ Der Verband bittet den Zugang zum Privatgrundstück zu ermöglichen. Dieser Grundstückszugang ist zur Inspektion abwassertechnischer Anlagen gemäß den Entsorgungsbedingungen des Verbands zu gewähren.**

### **Vermessung erster Schritt – Vorbereitung für Kanalkamera-Befahrung im Sommer**

Die Daten dieser Vermessung werden in ein digitales Kanalkataster des Verbands einfließen. Diese Vermessung in Steinbrück und Eyershausen ist ein notwendiger erster Schritt, um die anstehende TV-Befahrung der Kanäle und Schächte im Sommer detailliert vorbereiten und beauftragen zu können. Sie soll voraussichtlich im Juli beginnen. „Wir werden den Beginn der TV-Inspektion, für die der Kanal im Hochdruckverfahren gespült werden muss, dann im Voraus ankündigen“, so Hamann.

### **Wasserverband Peine setzt Kanalsanierungsstrategie mit passgenauen Konzepten um**

Gemeinsam mit den Bildern des aktuellen Zustands des Kanals, die die Kanalbefahrung im Sommer aufnehmen wird, dienen die Vermessungsdaten damit insgesamt der Vorbereitung eines Sanierungskonzepts. „Auf Grundlage dieser Bilder ermitteln wir, wo welcher Sanierungsbedarf im Abwassernetz vorliegt und mit welchen möglichen Maßnahmen, von der offenen Bauweise bis zur punktuellen Erneuerung in geschlossener Bauweise, am wirtschaftlichsten agiert werden kann. So erstellen wir pro Ortsnetz passgenaue Sanierungskonzepte“, führt Hamann aus. „Diese Daten sind Teil unseres Kanalsanierungsprojekts im Wasserverband Peine, das über zehn Jahre angelegt systematisch den Infrastrukturerhalt und die Verlängerung der Lebensdauer der Kanalnetze in allen 17 Abwasser-Mitgliedskommunen verfolgt.“ Zu diesen 17 Mitgliedskommunen, die ihre Abwasser-Aufgaben an den Verband übertragen haben, gehören auch die Gemeinden Freden und Söhle.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,  
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: [sandra.ramdohr@wvp-online.de](mailto:sandra.ramdohr@wvp-online.de)